



Schachtsystem FURADO-F





Schachtsystem FURADO-F

Z-7.1-3479/ Z-7.4-3482/ Z-7.4-3478/ Z-7.4-3483 FURADO-F (deutsche Zulassungen)
 CE 0036 CPR 9174 073 FURADO-F (außerhalb Deutschland)

(Die Zulassungen stehen Ihnen als Download unter www.jeremias.de zur Verfügung)

Produktinformation

„Anforderungen an Metall-Abgasanlagen Teil 1:
 Bauteile für Systemabgasanlagen“ DIN EN 1856-1:2009

Herstelleridentifikation: **Firma Jeremias GmbH**
Opfenrieder Str. 11-14
91717 Wassertrüdingen
 Tel.: +49 (0) 9832 / 68 68-50
 Fax: +49 (0) 9832 / 68 68-68
 Internet: www.jeremias.de
 E-Mail: info@jeremias.de

Produktbezeichnung (Handelsname): **FURADO-F** (Metallsystemabgasanlage EW-KL/EW-FU mit definiertem äußeren Schacht)
 Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Name und Funktion des Verantwortlichen: **Stefan Engelhardt** Geschäftsführer

Kennzeichnung Begleitdokumente

| | | | | | | | | | |
|-------------------------|---------------------------------------|------------------|-------------|-----------|----------|------------------|--------------------------|-------------------------------------|--|
| 0.1 EW-FU / EW-KL | Metall-System- abgasanlage | EN 1856-1 | T400 | N1 | D | V3-L50050 | G50 G75 | 80 - 300 350 - 450 | Rußbrandbeständige Systemabgasanlage mit metallischer Innenschale System EW-FU oder EW-KL, mit 25 mm Dämmstoffschicht und Leichtbauschacht (L ₉₀) als Außenschale, bestehend aus 50mm Calciumsilikat-Brandschutzplatten. Abstand zwischen Schacht und brennbarem Bauteil min. 50mm, hinterlüftet oder mit mineralischer Dämmung 90-117kg/m ³ vollflächig ausgedämmt. Deckendurchführung geschlossen und gedämmt oder hinterlüftet, Abstand 50mm. Funktion im Unterdruck für Festbrennstoff. |
| 0.2 EW-FU / EW-KL | Metall-System- abgasanlage | EN 1856-1 | T400 | N1 | W | V2-L50050 | G50 G75 | 80 - 300 350 - 450 | Rußbrandbeständige Systemabgasanlage mit metallischer Innenschale System EW-FU oder EW-KL, mit 25mm Dämmstoffschicht und Leichtbauschacht (L ₉₀) als Außenschale, bestehend aus 50mm Calciumsilikat-Brandschutzplatten. Abstand zwischen Schacht und brennbarem Bauteil min. 50mm, hinterlüftet oder mit mineralischer Dämmung 90-117kg/m ³ vollflächig ausgedämmt. Deckendurchführung geschlossen und gedämmt oder hinterlüftet, Abstand 50 mm. Bei feuchter Betriebsweise ist zwischen Dämmung und Innenseite Schacht ein Ringspalt von min. 20mm erforderlich. Funktion im Unterdruck für Öl, Gas, Festbrennstoff. |
| 0.3 EW-FU / EW-KL | Metall-System- abgasanlage | EN 1856-1 | T600 | N1 | D | V3-L50050 | G50 G75 | 80 - 300 350 - 450 | Rußbrandbeständige Systemabgasanlage mit metallischer Innenschale System EW-FU oder EW-KL, mit 25mm Dämmstoffschicht und Leichtbauschacht (L ₉₀) als Außenschale, bestehend aus 60mm Calciumsilikat-Brandschutzplatten. Abstand zwischen Schacht und brennbarem Bauteil min. 50mm, hinterlüftet oder mit mineralischer Dämmung 90-117kg/m ³ vollflächig ausgedämmt. Deckendurchführung geschlossen und gedämmt oder hinterlüftet, Abstand 50 mm. Zwischen Dämmung und Innenseite Schacht ist ein Ringspalt von min. 20mm erforderlich. Funktion im Unterdruck für Festbrennstoff. |
| 0.4 EW-FU / EW-KL | Metall-System- abgasanlage | EN 1856-1 | T600 | N1 | W | V2-L50050 | G50 G75 | 80 - 300 350 - 450 | Rußbrandbeständige Systemabgasanlage mit metallischer Innenschale System EW-FU oder EW-KL, mit 25mm Dämmstoffschicht und Leichtbauschacht (L ₉₀) als Außenschale, bestehend aus 60mm Calciumsilikat-Brandschutzplatten. Abstand zwischen Schacht und brennbarem Bauteil min. 50mm, hinterlüftet oder mit mineralischer Dämmung 90-117kg/m ³ vollflächig ausgedämmt. Deckendurchführung geschlossen und gedämmt oder hinterlüftet, Abstand 50 mm. Zwischen Dämmung und Innenseite Schacht ist ein Ringspalt von min. 20mm erforderlich. Funktion im Unterdruck für Öl, Gas, Festbrennstoff. |

| | |
|---|------------|
| Produktbeschreibung | |
| Normennummer | EN 1856-1 |
| Temperaturklasse | T400 |
| Druckklasse | N1 |
| Kondensatbeständigkeit (W: feucht / D: trocken) | N1 |
| Korrosionsbeständigkeit | N1 |
| Werkstoffspezifikation des innenrohres | V3-L50050 |
| Rußbrandbeständigkeit (G: ja / O: nein) und Abstand zu brennbaren Baustoffen | V3-L50050 |
| Nenn Durchmesser (Ø) (Innenrohr) in mm | G50 G75 |

Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage mehrschalig

Druckfestigkeit:

Innenrohr bis DN 300: 27m / bis DN 450: 21m
 Schacht: bis max. 25m

Strömungswiderstand:

Mittlere Rauigkeit: 1,0 mm, Zeta-Werte nach DIN EN 13384-1

Wärmedurchlasswiderstand (WDW):

Modell 1 und 2: 0,75 m²K/W mit 25mm Dämmung
 Modell 3 und 4: 0,85 m²K/W mit 25mm Dämmung

Biegefestigkeit:

Schräger Einbau: max. Auslenkung zwischen zwei Stützen:
 1 m bei 90° aus der Senkrechten. Alle Vertikal- und Horizontal-
 kräfte der Abgasanlage sind sicher ins Gebäude abzuleiten

Maximaler Abstand waagrecht Befestigungen:

1 m zwischen zwei Stützen (Befestigungen an den Verbindungen
 der Schachtelemente) Alle Vertikal- und Horizontalkräfte der
 Abgasanlage sind sicher ins Gebäude abzuleiten

Windlast freistehendes Ende ab letzter Halterung:

≤ 1,5 m über der letzten Befestigung

Frost-Tauwechselbeständigkeit: Ja

Reinigung:

Die Abgasanlage darf nur mit Reinigungsgeräten aus Kunststoff
 oder nicht rostenden Edelstahl gereinigt werden

Vers. 2015/07





Schachtsystem FURADO-F

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|---|----------|
| 1. | Systemübersicht | Seite 4 |
| 2. | Einbau und Vorschriften | Seite 5 |
| 3. | Allgemeines zu Brennstoffen | Seite 5 |
| 4. | Ein- und mehrzügige Variante | Seite 6 |
| 5. | Seitliches Ausknicken | Seite 7 |
| 6. | Aufbauhöhen | Seite 7 |
| 7. | Abstand zu brennbaren Bauteilen | Seite 8 |
| 8. | Einbau als Verbindungsleitung | Seite 9 |
| 9. | Einbau innerhalb und außerhalb von Gebäuden | Seite 10 |
| 10. | Montage | Seite 10 |
| 10.1 | Grundelemente | Seite 10 |
| 10.2 | Verkleben der Schachtelemente | Seite 11 |
| 10.3 | Feuerstättenanschluss | Seite 11 |
| 10.4 | Schachtelemente | Seite 11 |
| 10.5 | Schrägführung | Seite 12 |
| 10.6 | Einbau einer 2. Reinigung mit Kasten / Feuerstättenanschluss | Seite 13 |
| 10.7 | DW-Ausführung über Dach | Seite 14 |
| 10.8 | Maximale Höhen über Dach | Seite 15 |
| 10.9 | Ausführung mit Schacht über Dach bis 1,5 m freistehendes Ende (ohne Statikset).... | Seite 16 |
| 10.10 | Schachtabdichtung (im Gebäude) | Seite 17 |
| 10.11 | Ausführung mit Schacht über Dach bis 3 m freistehendes Ende (mit Statikset)..... | Seite 18 |
| 11. | Ausführungsbeispiele | |
| 11.1 | Schacht über Dach | Seite 19 |
| 11.2 | DW-ECO 2.0 über Dach | Seite 20 |
| 11.3 | DW-FU über Dach | Seite 21 |



1

SYSTEMÜBERSICHT

Einsatzbereich

Regelfeuerstätten für Festbrennstoffe
(naturbelassenes Holz, Koks, Torf, Kohle*)

* ausgenommen Anthrazitkohle

Bauaufsichtliche Zulassungen (deutsche Zulassungen)

1. T160 - N1 - D - 3 - G50 - LA90 Z-7.4-3478

Bestehend aus:

Innenrohr: CE-zertifiziert bzw. gemäß Zulassung Z-7.1-3374 EW-SILVER
Dämmung: keine - bzw. optional möglich
Außenschale: Calciumsilikatschicht 60 mm Wanddicke
Ringspalt: min. 10 mm erforderlich

2. T400 - N1 - D - 3 - G50 - LA90 Z-7.1-3479/ Z-7.4-3482

Bestehend aus:

Innenrohr: CE-zertifiziert bzw. gemäß Zulassung Z-7.1-3374 EW-SILVER
Dämmung: min. 25 mm
Außenschale: Calciumsilikatschicht 50 mm Wanddicke
Ringspalt: nicht erforderlich

3. T600 - N1 - D - 3 - G50 - LA90 Z-7.4-3483

Bestehend aus:

Innenrohr: CE-zertifiziert
Dämmung: min. 25 mm
Außenschale: Calciumsilikatschicht 60 mm Wanddicke
Ringspalt: min. 20 mm erforderlich

CE-Zertifizierung 0036 CPR 9174 073 (außerhalb Deutschland)

**1. DN 80 - 300 T400 - N1 - D - V3 - L50050 - G50
DN 350 - 450 T400 - N1 - D - V3 - L50050 - G75**

Bestehend aus:

Innenrohr: Jeremias Typ EW-FU oder Typ EW-KL
Dämmung: min. 25 mm
Außenschale: Calciumsilikatschicht 50 mm Wanddicke
Ringspalt: nicht erforderlich

**3. DN 80 - 300 T600 - N1 - D - V3 - L50050 - G50
DN 350 - 450 T600 - N1 - D - V3 - L50050 - G75**

Bestehend aus:

Innenrohr: Jeremias Typ EW-FU oder Typ EW-KL
Dämmung: min. 25 mm
Außenschale: Calciumsilikatschicht 60 mm Wanddicke
Ringspalt: min. 20 mm erforderlich



2

EINBAU UND VORSCHRIFTEN

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der jeweiligen bauaufsichtlichen Zulassung oder Leistungserklärung, der Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften. In Deutschland insbesondere der DIN V 18160-1 und der geltenden LBauO (Landesbauordnung), FeuVo (Feuerungsverordnung), den einschlägigen DIN-Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften. Der erforderliche Querschnitt ist nach DIN EN 13384 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmen zu überprüfen. Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzuklären.



Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzuklären.

3

ALLGEMEINES ZU BRENNSTOFFEN

Die Verwendung des Brennstoffs Anthrazitkohle ist nicht zulässig!



Bei Holzverfeuerung ist darauf zu achten,

- nur naturbelassenes stückiges Holz (insbesondere Scheitholz und Hackschnitzel) oder nicht stückiges Holz (insbesondere in Form von Sägemehl, Spänen und Schleifstaub) einschließlich anhaftender Rinde zu verwenden.
- Presslinge aus naturbelassenem Holz in Form von Holzbriketts oder in Form von Holzpellets jeweils mit entsprechendem Qualitätsnachweis zu verwenden.



Für die Verfeuerung nicht zulässig ist:

- Holz, das mit Holzschutzmitteln behandelt ist
- gestrichenes, lackiertes oder bestrichenes Holz
- Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten oder sonst verleimtes Holz
- Rindenbriketts
- Kunststoffe aller Art
- jede Form von Abfällen!

Für die praktische Umsetzung ist dringend darauf zu achten, dass der einzusetzende Brennstoff in der Bedienungsanleitung des Ofenherstellers explizit als geeignet aufgeführt ist.

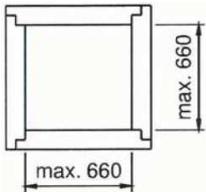


4

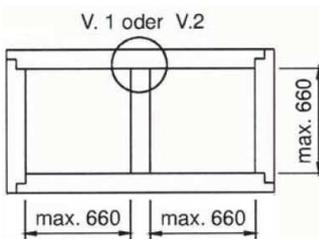
EIN- UND MEHRZÜGIGE VARIANTE

Das Schachtinnenmaß darf max. 660 mm betragen.

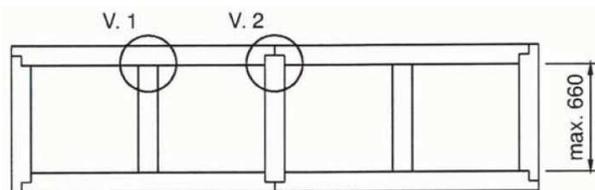
Hierfür muss zum Durchmesser des Innenrohres, je nach Ausführung ggf. 2 x Ringspaltmaß und ggf. min. 2 x 30 mm Dämmung (Rechenwert) berücksichtigt werden.



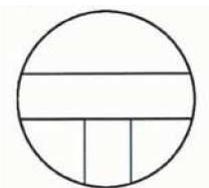
Schacht einzügig



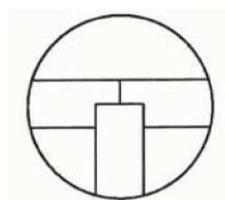
Schacht zweizügig



Schacht mehrzügig



Schachtzunge Variante 1 (V.1)
Stumpf gestoßen



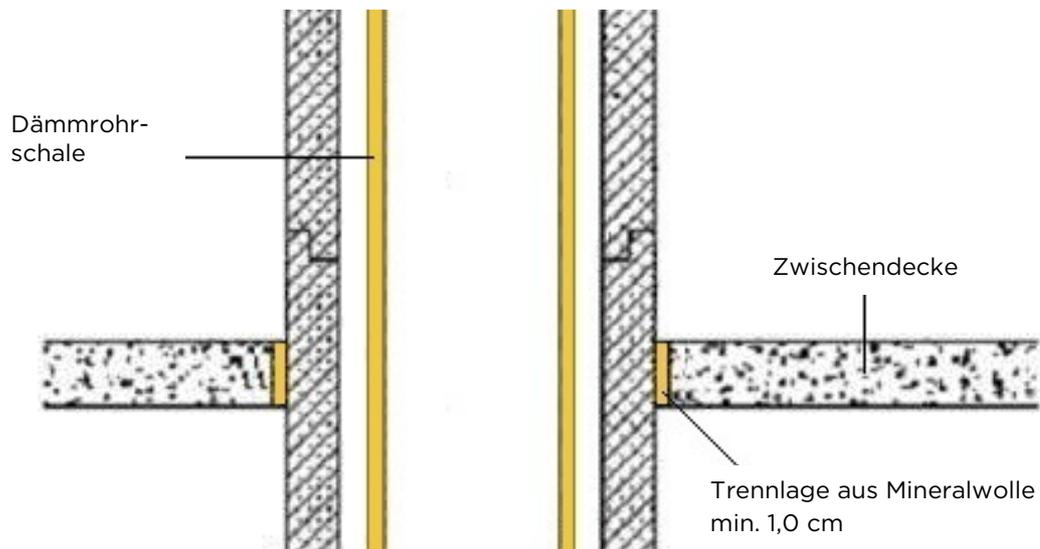
Schachtzunge Variante 2 (V.2)
Eingelassen



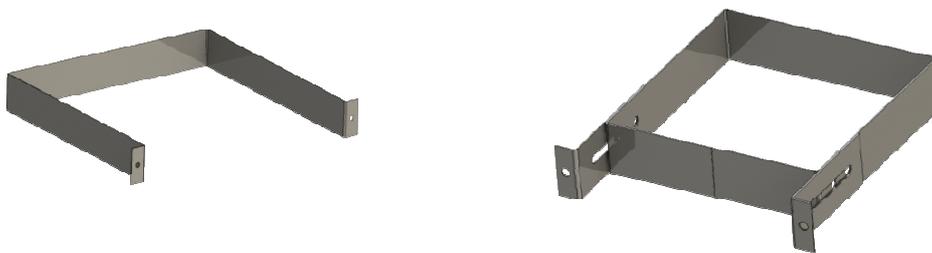
5

SEITLICHES AUSKNICKEN

Der Schacht muss im Gebäude mindestens alle 5 m gegen seitliches Ausknicken gesichert sein z. B. durch massive Decken oder Wandhalter. Außerdem ist im Deckenbereich eine vertikale Dehnmöglichkeit zu gewährleisten (z. B. umlaufende Randdämmstreifen aus nicht brennbarer Mineralwolle).



Außerhalb von Gebäuden ist der Schacht min. alle 3 m mit Wandhaltern zu befestigen.



6

AUFBAUHÖHEN

Abgasführendes Rohr (DN 80- DN 300): bis zu 27 m

Abgasführendes Rohr (DN 350- DN 450): bis zu 21 m

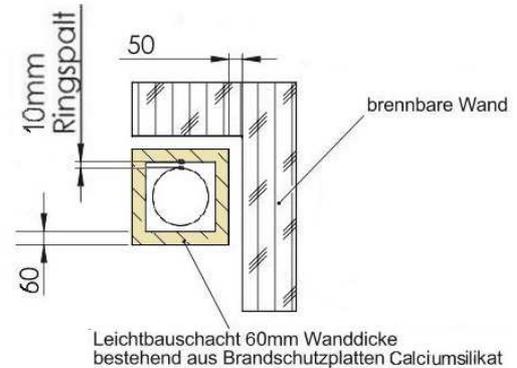
Schacht (für alle Querschnitte): bis zu 25 m



Bauaufsichtliche Zulassungen (deutsche Zulassungen)

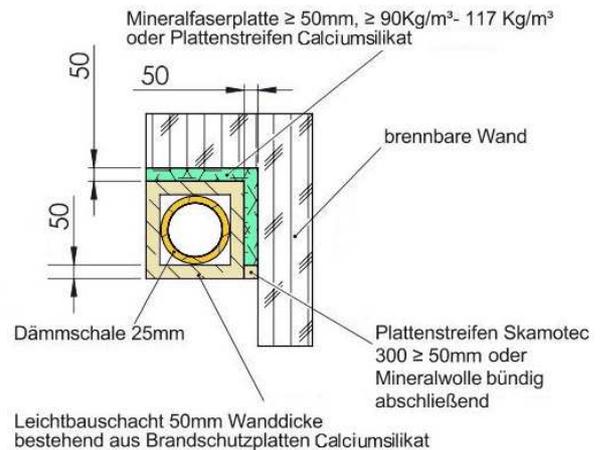
1. Bauaufsichtliche Zulassung Z-7.4-3478

Bei der Temperaturklasse T160 muss ein Abstand zu brennbaren Bauteilen von min. 50 mm berücksichtigt werden (senkrechte Abgasführung). Dieser Abstand muss nach DIN 18160-1 hinterlüftet werden. Zwischen abgasführendem Rohr und Schachtinnenseite ist ein Ringspalt von min. 10 mm erforderlich.



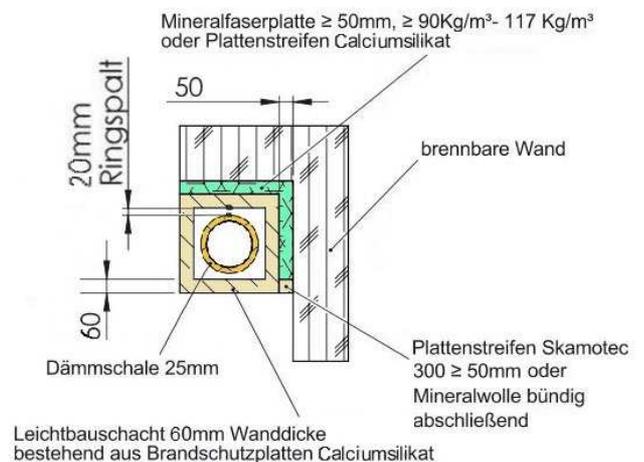
2. Bauaufsichtliche Zulassung Z-7.1-3479/ Z-7.4-3482

Bei der Temperaturklasse T400 muss ein Abstand zu brennbaren Bauteilen von min. 50 mm berücksichtigt werden (senkrechte Abgasführung). Dieser Abstand muss hinterlüftet oder mit Mineralfaserplatten ($90\text{-}117\text{kg/m}^3$) bzw. Plattenstreifen des Schachtmaterials bündig abgeschlossen werden.



3. Bauaufsichtliche Zulassung Z-7.4-3483

Bei der Temperaturklasse T600 muss ein Abstand zu brennbaren Bauteilen von min. 50 mm berücksichtigt werden (senkrechte Abgasführung). Dieser Abstand muss hinterlüftet oder mit Mineralfaserplatten ($90\text{-}117\text{kg/m}^3$) bzw. Plattenstreifen des Schachtmaterials bündig abgeschlossen werden. Zwischen Dämmung und Schachtinnenseite ist ein Ringspalt von min. 20 mm erforderlich.



CE-Zertifizierung 0036 CPR 9174 073 (außerhalb Deutschland)

Senkrechte Abgasführung:

Modell 1

T400 - N1 - D - V3 - L50050 - Gxx

DN 80-300
DN 350-450

min. 50 mm Abstand zu brennbaren Bauteilen
min. 75 mm Abstand zu brennbaren Bauteilen

- der Abstand zu brennbaren Bauteilen kann hinterlüftet oder mit mineralischer Dämmung 90-117kg/m³ vollflächig ausgedämmt werden
- Schacht 50 mm Wandstärke L_A90
- min. 25 mm Dämmung

Modell 3

T600 - N1 - D - V3 - L50050 - Gxx

DN 80-300
DN 350-450

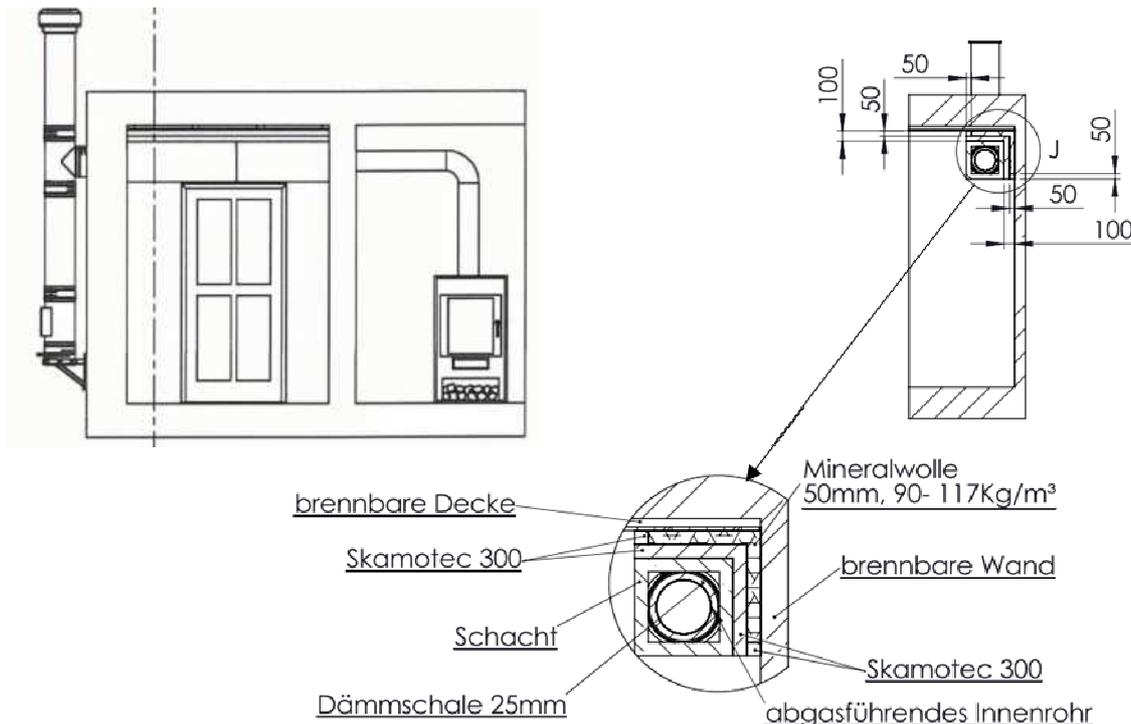
min. 50 mm Abstand zu brennbaren Bauteilen
min. 75 mm Abstand zu brennbaren Bauteilen

- der Abstand zu brennbaren Bauteilen kann hinterlüftet oder mit mineralischer Dämmung 90-117kg/m³ vollflächig ausgedämmt werden
- Schacht 60 mm Wandstärke L_A90
- min. 25 mm Dämmung
- min. 20 mm Ringspalt zwischen Dämmung und Schachtinnenseite beachten

8

EINBAU ALS VERBINDUNGSLEITUNG

Zur Herstellung der waagrechten Verbindungsleitung für Schornsteine mit Ummantelung sind die Angaben der Zulassung Z-7.1-3479/ Z-7.4-3482 (Anlage 14) zu beachten. Die Leitung ist so zu befestigen, dass eine Längsbeweglichkeit der Innenschale gegeben ist und die Eigenlast sicher gehalten wird.



9

EINBAU INNERHALB UND AUSSERHALB VON GEBÄUDEN

Die Abgasanlage darf innerhalb und außerhalb von Gebäuden errichtet werden. Im Außenbereich muss die Oberfläche der Abgasanlage gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit geschützt werden, siehe DIN V 18160-1 (Abschnitt 6.11).

Hinweis: Vor dem Verputzen ist der Schacht zu grundieren!

Bei Einbau innerhalb Gebäuden:

Die Dampfsperre (meist bauseits vorhanden) kann direkt an der Außenfläche des FURADO Schachtes angeklebt werden. Es ist zu beachten, dass die Oberfläche des Schachtes zumindest in diesem Bereich grundiert werden muss.

10

MONTAGE



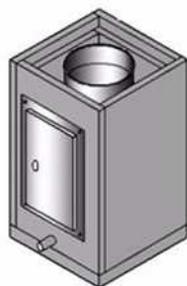
Beschaffenheit und Untergrund des Standortes:

- nicht brennbar
- tragfähig
- staubfrei
- trocken

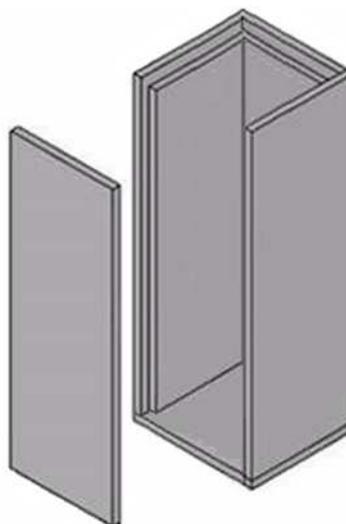
10.1 GRUNDELEMENT

Das Grundelement z. B. mit Dünnbettmörtel am Standort fixieren

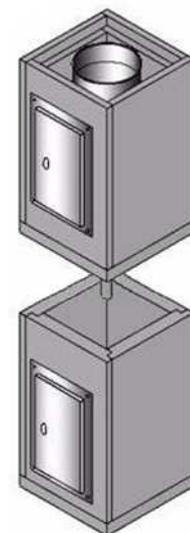
→ bei Außenwandmontage:
Sohle min. 500 mm über
Oberkante Gelände



Grundelement 500mm mit
Ausschnitt für Reinigungstüre
und Kondensatablauf seitlich
LS ... x ... 05



Grundelement „lang“ 1000mm lose/
verschraubt inkl. Bodenplatte
LS ... x ... 04



Sockelelement 500mm für Kon-
densatauffangbehälter (ZUTE1255)
mit Ausschnitt für Reinigungstüre
LS ... x ... 1250
in Kombination mit
Basiselement 500mm mit Aus-
schnitt für Reinigungstüre und Boh-
rung für Kondensatablauf unten
LS ... x ... 1500

(Darstellung ohne die erforderlichen Dämmschalen)



10.2 VERKLEBEN DER SCHACHTELEMENTE

Den mitgelieferten Kleber vor dem Öffnen per Hand durchkneten (homogen).
Anschließend den Brandschutzkleber gleichmäßig auf dem Stufenfalz auftragen.

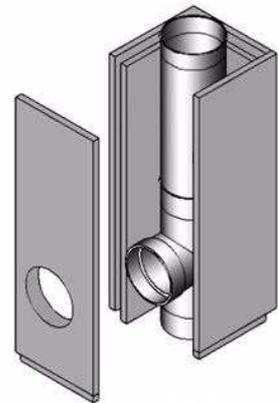


Klebefläche muss trocken, staub- und fettfrei sein!

Klebeflächen mit einem Besen oder Staubsauger von Staub befreien

10.3 FEUERSTÄTTENANSCHLUSS

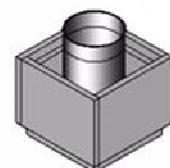
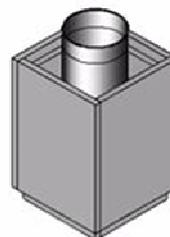
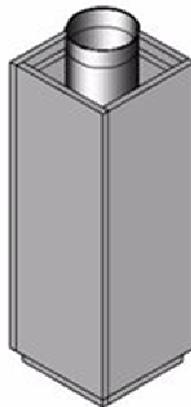
Hierfür wird das Schachtelement mit offener Grundplatte verwendet.
Bei diesem Element ist die Frontplatte nicht verklebt, sondern nur verschraubt. Die Schrauben der Frontplatte sind zu lösen.
Anschließend kann der Feuerstättenanschluss mit gewünschter Höhe auf die Frontplatte übertragen werden. Bitte beachten Sie bei Abgastemperaturen >160°C 2 x 25mm Dämmstärke zum T-Anschlussstutzen hinzuzurechnen. Die Öffnung kann nun z. B. mit einer Stichsäge ausgeschnitten werden.



(Darstellung ohne die erforderlichen Dämmschalen)

Artikelcode
LS ... x ... 130

10.4 SCHACHTELEMENTE



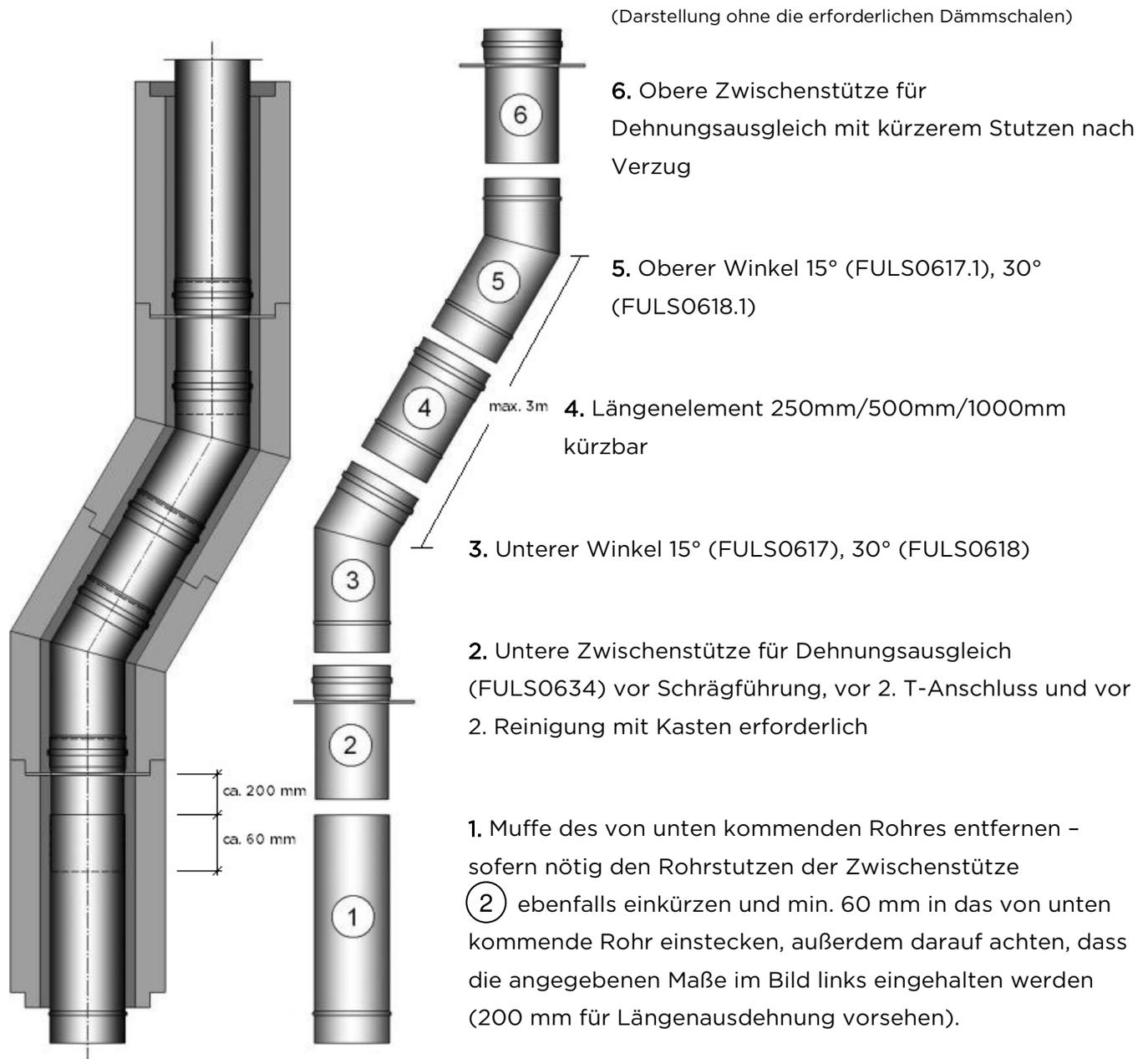
(Darstellung ohne die erforderlichen Dämmschalen)

| Längen Schachtelemente und Innenrohre | 1000 | 500 | 250 |
|---------------------------------------|------|-----|-----|
| Nutzlänge Schacht | 975 | 475 | 225 |
| Nutzlänge Innenrohre | 940 | 440 | 190 |
| Nutzlänge Dämmrohrschale | 1000 | | |



10.5 SCHRÄGFÜHRUNG

Gemäß DIN V 18160-1 / FeuVO sind bei festen Brennstoffen max. 30° Verzug zulässig.



Sämtliche Vertikal- und Horizontalkräfte des Schachtversatzes sind bauseits durch geeignete Konstruktionen sicher in das Bauwerk abzuleiten!



10.6 EINBAU EINER 2. REINIGUNG mit Kasten/ FEUERSTÄTTENANSCHLUSS

Zwischenstütze für Dehnungsausgleich inkl. Auflageplatte

Einbau Dehnelement unterhalb der 2. Reinigung



FULS0634

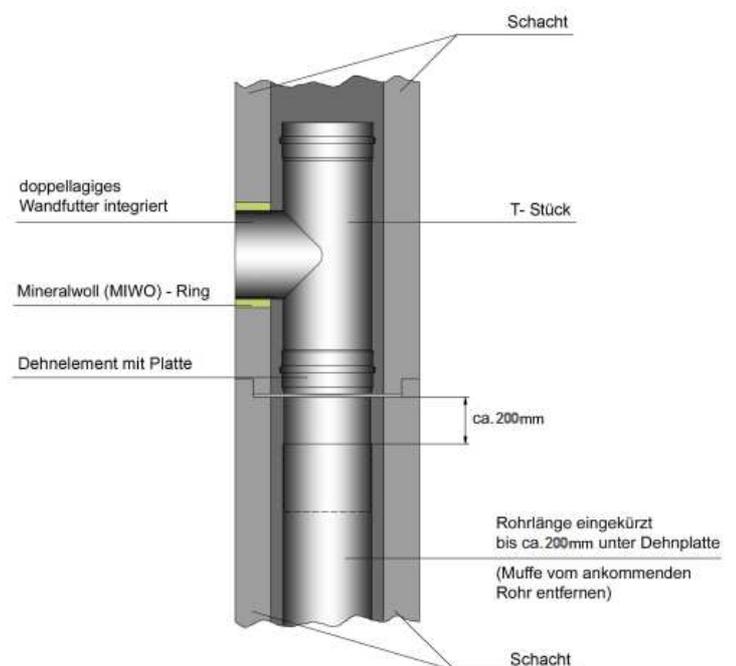
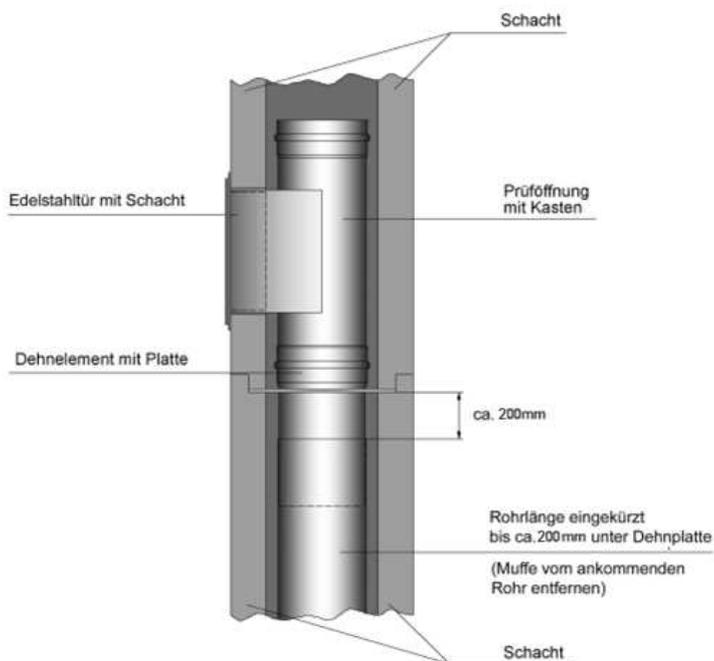
Dieses Element muss in den Stufenfalz vor der oberen Reinigung eingebaut werden !

Einbau Dehnelement unterhalb des 2. T- Stücks



FULS0634

Dieses Element muss in den Stufenfalz vor dem oberen T- Stück eingebaut werden !



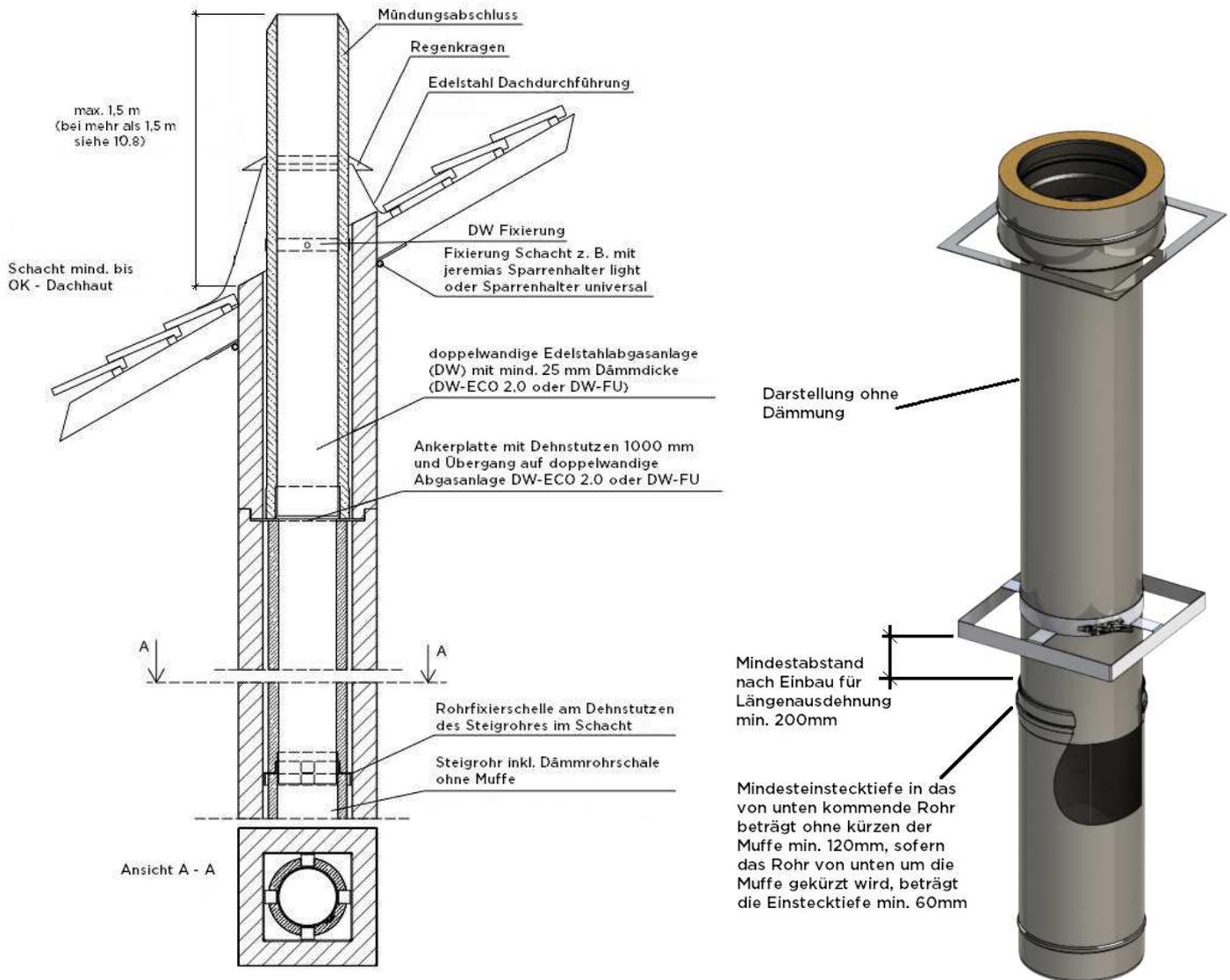
(Darstellung ohne die erforderlichen Dämmschalen)

Hinweis: Es können auch Reinigungselemente ohne Kasten bestellt / geliefert werden. Bei der Ausführung Reinigung ohne Kasten, wird hierfür kein zusätzliches Dehnelement wie abgebildet benötigt.



10.7 DW-AUSFÜHRUNG ÜBER DACH

FURADO Übergang auf DW über Dach



Es gibt zwei Ausführungsvarianten über Dach:

1. Variante: Ausführung mit DW-FU
(32,5 mm Dämmstärke)
2. Variante: Ausführung mit DW-ECO 2.0
(25 mm Dämmstärke)



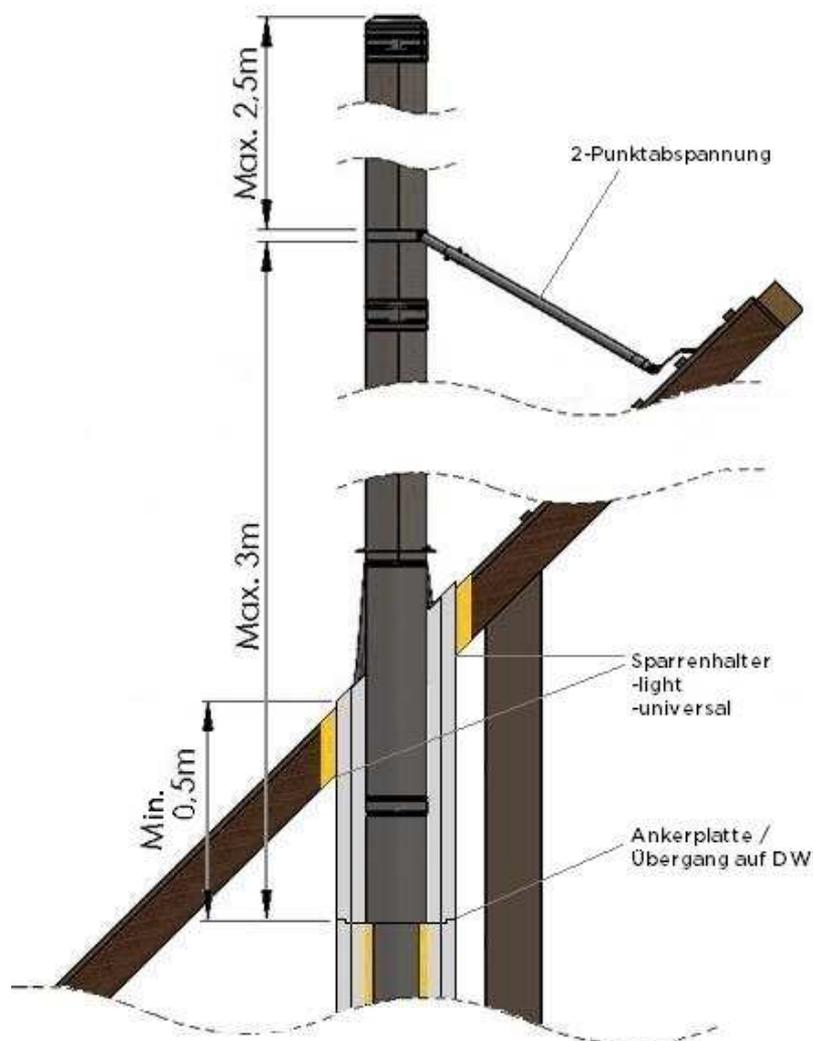
10.8 MAXIMALE HÖHEN ÜBER DACH MIT DW-FU / DW-ECO

Ohne Abspannung max. 1,5 m mit DW-FU / DW-ECO über Dach (2,5 m ab Ankerplatte).

Mit typgeprüfter Abspannung (DW 193 oder DW-ECO 193) bis zu max. 4,5 m über Dach (5,5 m ab Ankerplatte)

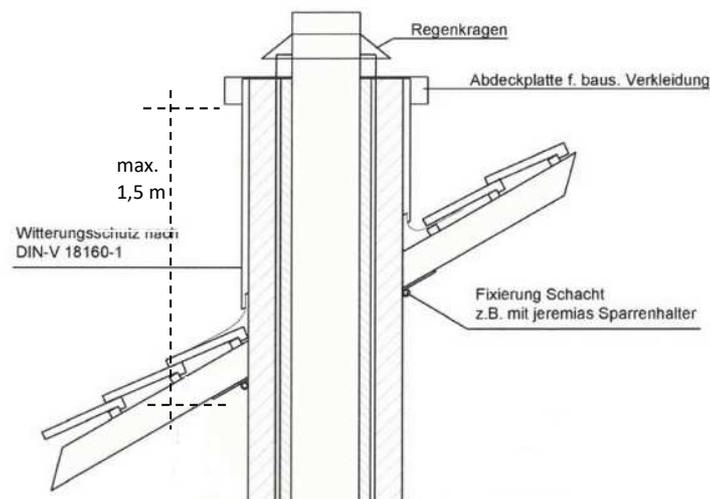
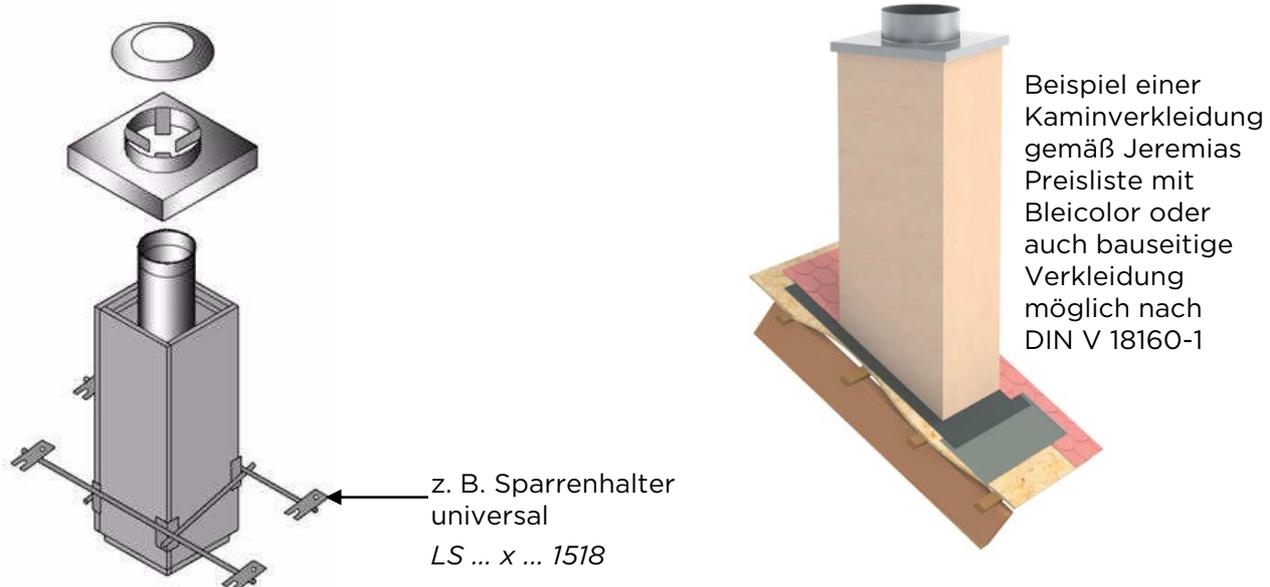
Siehe Darstellung unten:

Ab Ankerplatte bis Befestigung 2-Punktabspannschelle max. 3 m und maximale Höhe über 2-Punktabspannschelle 2,5 m.



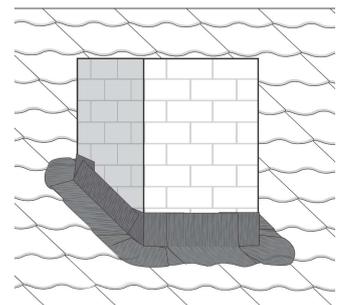
10.9 AUSFÜHRUNG MIT SCHACHT ÜBER DACH

FURADO-F: Schacht über Dach



Die Abdichtung des Schachtes gegen das Eindringen von Niederschlagswasser im Bereich der Dachdurchdringung kann neben den klassischen Stülpköpfen mit Bleicolor-Eindichtung auch mit den Außenabdichtungsecken für Schächte SchachtDICHT erfolgen.

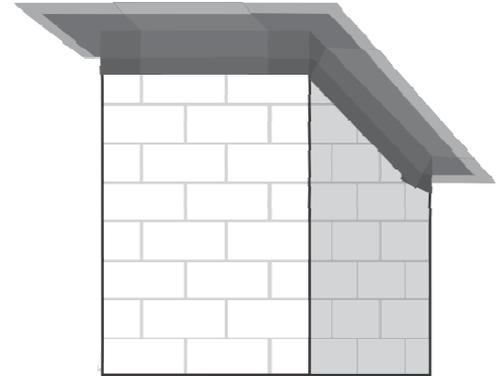
Auf unserer Homepage www.jeremias.de steht dem ausführenden Fachhandwerk eine bebilderte Montageanleitung mit Beschreibung zur Verfügung.



10.10 SCHACHTABDICHTUNG (im Gebäude)

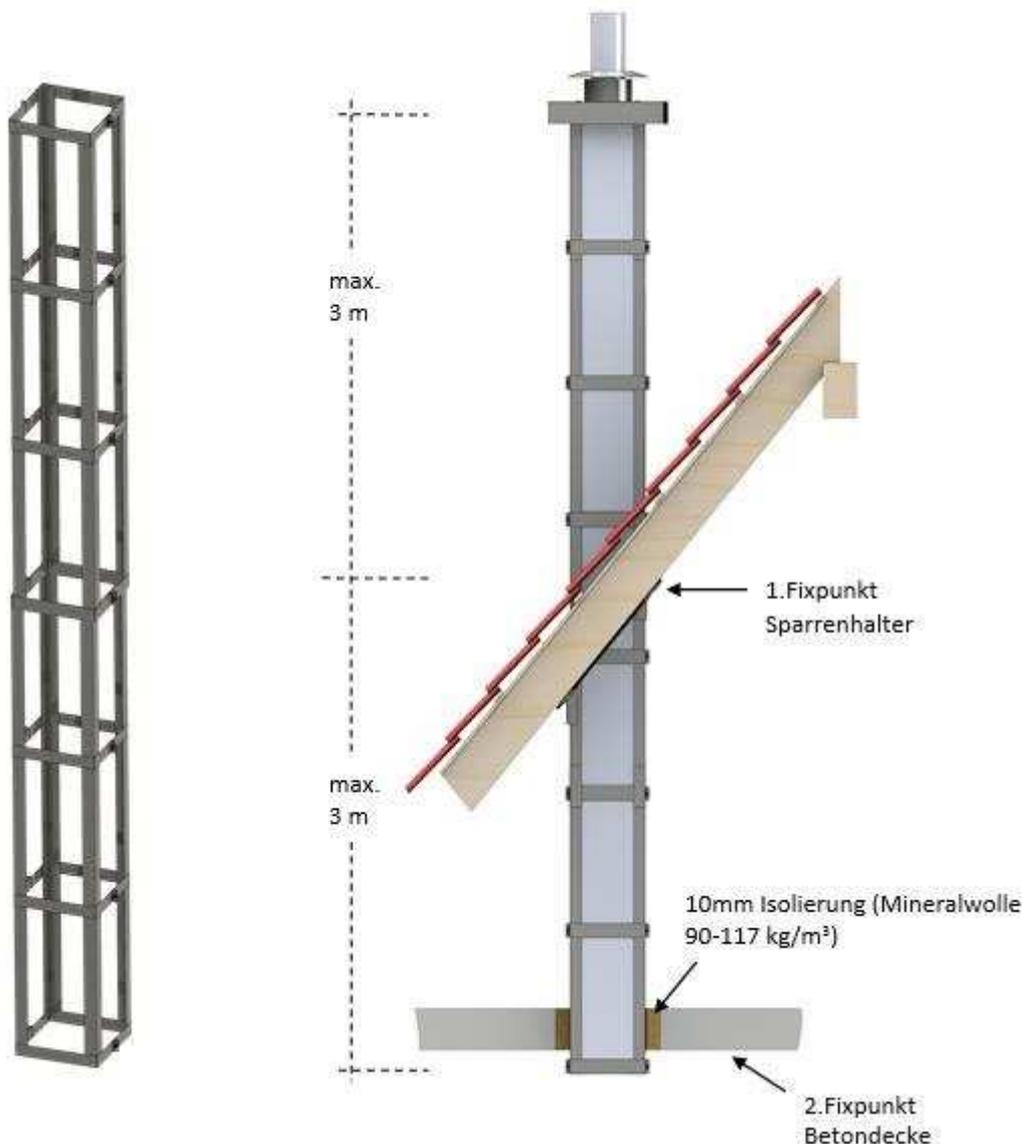
Werden erhöhte Dichtigkeitsanforderungen an das Gebäude gestellt (Blower-Door-Test) oder ist bereits baus-eits eine Dampfbremse vorhanden, so können die ent-standenen Undichtigkeiten mit Hilfe der Schachtabdich-tung WINKELECK wieder verschlossen werden. Die Ab-dichtung verfügt auch über einen Putzträger, somit ist ein verputzen möglich.

Auf unserer Homepage www.jeremias.de steht dem aus-führenden Fachhandwerk eine bebilderte Montageanlei-tung mit Beschreibung zur Verfügung.



10.11 AUSFÜHRUNG SCHACHT MIT STATIKSET ÜBER DACH

Bei der Ausführung Schacht mit Statikset über Dach ist darauf zu achten, dass die Länge des Statiksets im Freien gleich der Länge des Statiksets im Gebäude entspricht (siehe Abbildung). Die max. Aufbauhöhe außerhalb vom Gebäude ist 3 m und wird gemessen von der langen Seite des Schachtes die im Freien vorhanden ist (s. u.). Es werden auch zwei Fixpunkte benötigt z. B. 1. Fixpunkt Sparrenhalter 2. Fixpunkt unter- oder oberhalb der Decke. Bei Durchführung durch eine Betondecke ist umlaufend eine 10mm Dicke Isolierung (nicht brennbare Mineralwolle 90-117 kg/m³ nach Baustoffklasse A1) ausreichend. Bei Durchführung durch eine brennbare Decke muss umlaufend eine 50mm Dicke Isolierung (nicht brennbare Mineralwolle 90-117 kg/m³ nach Baustoffklasse A1) berücksichtigt werden.



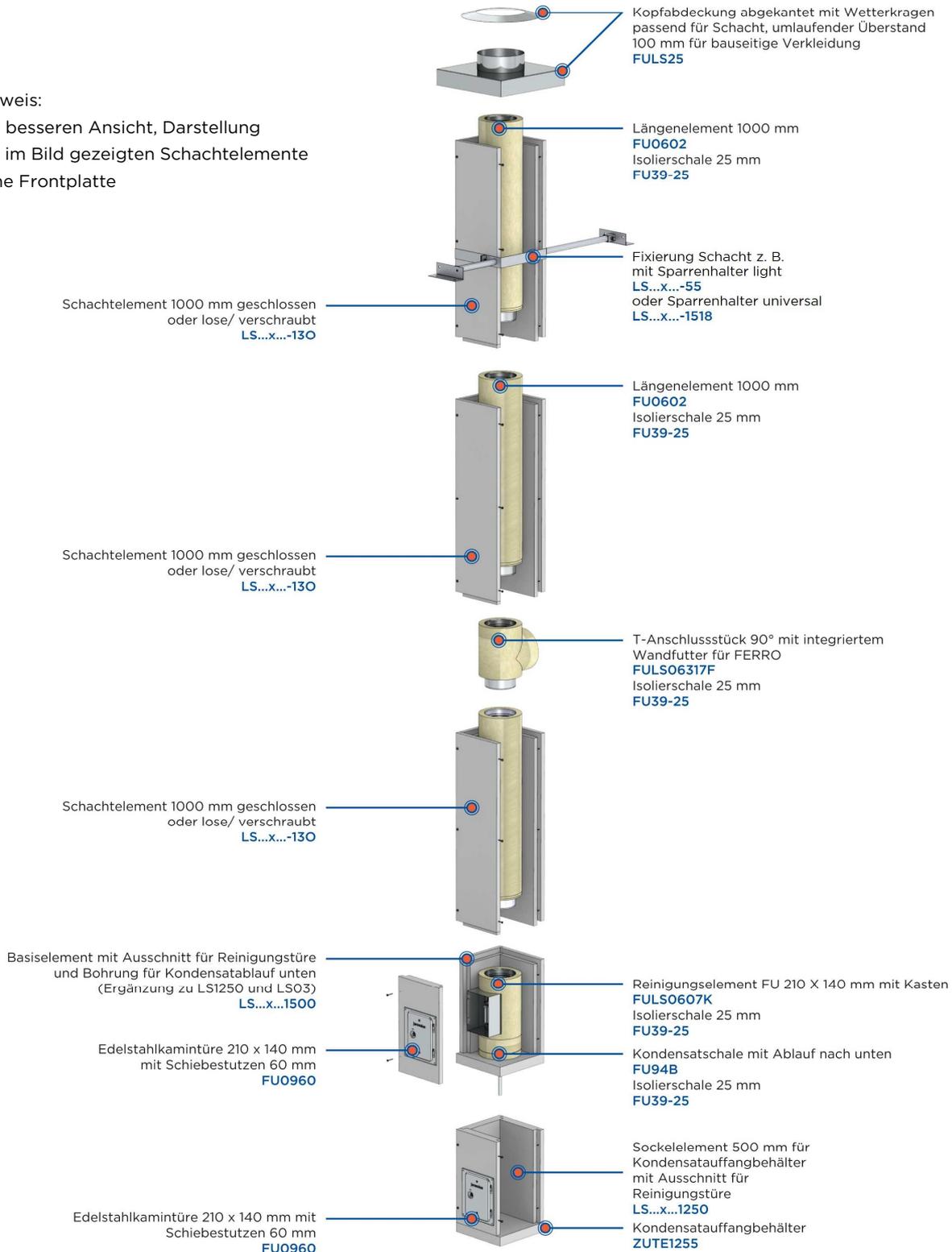
(Darstellung ohne Schachtverkleidung/ Einblechung)



11.1 SCHACHT ÜBER DACH

Hinweis:

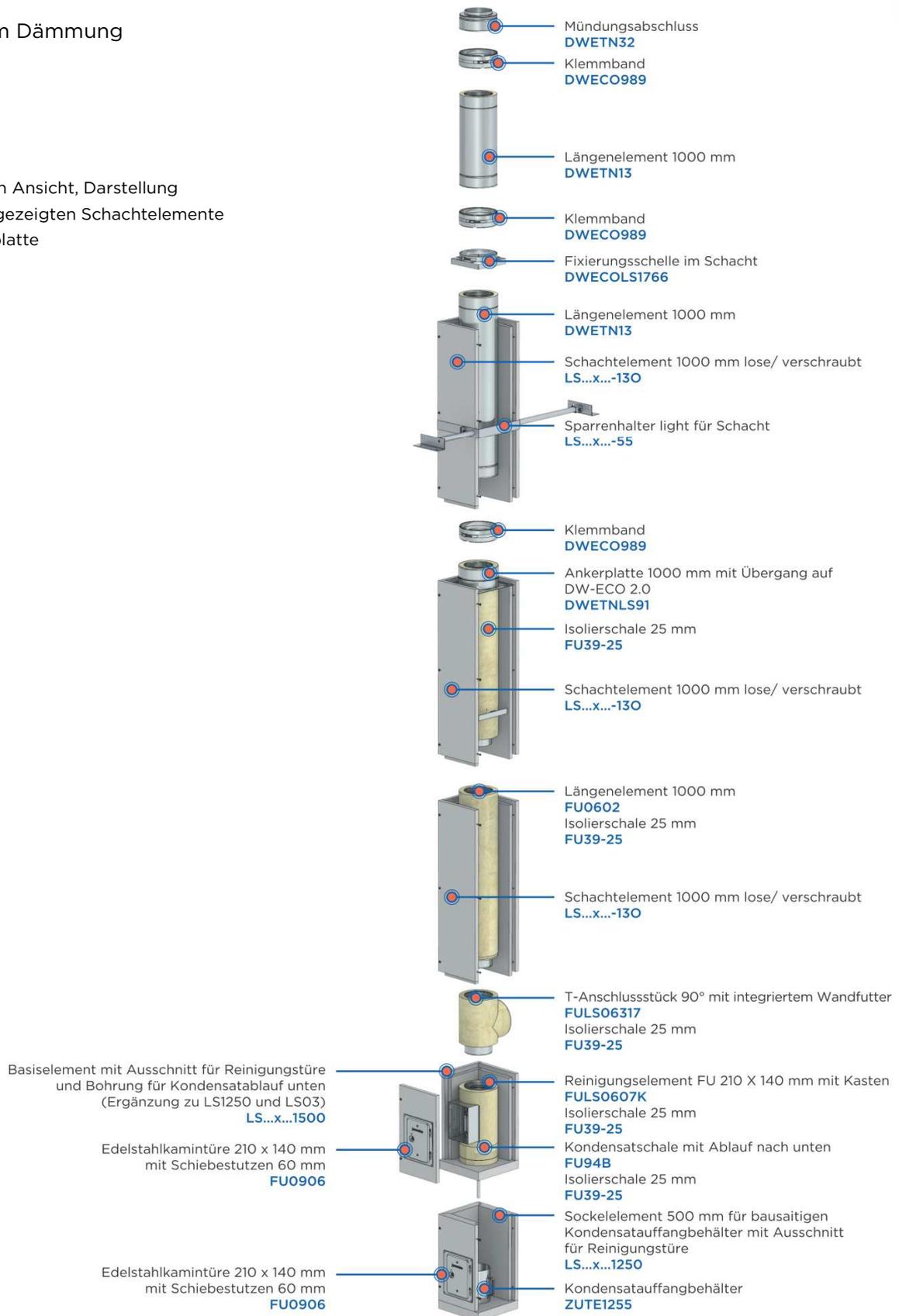
Zur besseren Ansicht, Darstellung der im Bild gezeigten Schachtelemente ohne Frontplatte



11.2 DW-ECO 2.0 ÜBER DACH

mit 25 mm Dämmung

Hinweis:
Zur besseren Ansicht, Darstellung
der im Bild gezeigten Schachtelemente
ohne Frontplatte



11.3 DW-FU ÜBER DACH

mit 32,5 mm Dämmung

Hinweis:
Zur besseren Ansicht, Darstellung
der im Bild gezeigten Schachtelemente
ohne Frontplatte

